Dezember 2022 - Februar 2023

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Tonndorf

Bleib bei uns, Herr, verlass uns nicht,
führ uns durch Finsternis zum Licht.

Johann Gottfried Herder

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 74)

Weihnachten - (nicht nur) in Tonndorf

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.
Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.
Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Aus der Bibel: Lukas 2, 1-20 (Lutherbibel 2017)

Foto: R. Bohlen

Auch in diesem Jahr laden wir wieder an drei Orte in der Kirchengemeinde Tonndorf an Heiligabend ein, um der abgedruckten Geschichte von der Geburt Jesu in unserem Leben einen Raum zu geben...

An diesen Orten soll es Weihnachten werden:
Auf dem Friedhof Tonndorf wird ein Team aus der Kirchengemeinde die Türen zur Kapelle öffnen. Wer mag, kann sich setzen, Musik hören. Kirchenmusiker Frank Vollers wird den Heiligabend-Vormittag musikalisch gestalten.
Mittags kann in regionaler Runde ein traditionelles Heiligabend-Essen in der Emmaus-Kirchengemeinde genossen werden - mehr Informationen dazu sind auf Seite 17 zu finden.
Im Roterlenweg wird für Kinder und Familien ein Krippenspiel mit Musik vom Posaunenchor Tonndorf und bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen an der frischen Luft gemeinsam zu erleben sein.
In der Kirche soll der “Heiligabend-Reigen” dann traditionell mit einem Gottesdienst am beleuchteten Weihnachtsbaum mit viel Musik beendet werden.

Bitte achten Sie im Advent auch auf mögliche Veränderungen, über die wir dann auf der Internetseite informieren werden unter *www.kirche-tonndorf.de*

Miriam Polnau, Pastorin

AMTSHANDLUNGEN

Die Amtshandlungen finden Sie aus Datenschutzgründen in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

Sie können den Gemeindebrief in den auf S. 20 genannten Standorten erhalten.

KIRCHENGEMEINDERAT (KGR)

Jürgen Barski	| 040 - *673 17 89*
Marianne Beuck	| 040 - *66 27 29*
Andrea Gräber	(*stellvertretende Vorsitzende*)
	| *0178 - 837 35 12* | *a.graeber@kirche-tonndorf.de*
Holger Kallert	| 040 - *66 97 71 69* | *holgerkallert@web.de*
Miriam Polnau	(*Vorsitzende*)
	| 040 - *66 13 51* | *0151 - 59 84 06 04*
	| *m.polnau@kirche-tonndorf.de*
Julia Richartz	| *julia.richartz@gmx.de*
Heike Rosenhauer	| 040 - *66 13 14* | *heike.rosenhauer@hotmail.de*
Hartmut Schenk	| *h.schenk@kirche-tonndorf.de*
Jörg Schröder	| *0163 - 739 97 62*

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Aufgrund der aktuellen Lage, in welcher Energieknappheit und -preissteigerungen, der Krieg in der Ukraine und die Auswirkungen des Klimawandels zusammenkommen, wollen wir auch als Kirche Haltung zeigen, Verantwortung übernehmen und durch unsere Handlungen in der Gesellschaft Zeichen setzen.
Aus diesem Grund hat der Kirchengemeinderat entschieden, durch einige Maßnahmen gezielt Energie zu sparen.
Wir werden die Grundtemperatur der Kirche verringern - das betrifft in der Regel nur die Personen, die sich außerhalb der Gottesdienste oder Konzerte in der Kirche aufhalten. Aber auch die Temperatur für die Nutzungszeiten der Kirche haben wir angepasst. Das wird damit allen auffallen, die zum Gottesdienst, zu Konzerten oder anderen Veranstaltungen in der Kirche sind.
Auch die Kapellen auf den Friedhöfen werden wir weniger stark heizen als in der Vergangenheit, um dort die Kälte abzumildern, wurden aufheizbare Sitzkissen angeschafft.
Ergänzend zu den aufheizbaren Sitzkissen liegen in der Kirche auch Decken bereit, um die kälteren Temperaturen etwas erträglicher zu machen.
Gemeindehaus, Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung werden im Bezug auf das Energiesparen wie öffentliche Gebäude behandelt. Dabei gelten die Regelungen, die durch die neue staatliche Rechtsverordnung „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen“ vorgegeben sind, als Standard. Wir sind verpflichtet die Raumtemperatur bei maximal 19 Grad zu halten.
Das ist hiermit bekannt gemacht, damit alle auf wärmere Kleidung achten können, die jetzt zu einer Veranstaltung in der Kirchengemeinde kommen.

Wir hoffen auf Verständnis und nehmen auch gerne Vorschläge auf, wie wir noch an anderer Stelle Energie einsparen können.

Für den KGR
Pastorin Miriam Polnau

Neues aus der JugendETage (JET)

Schon seit Sommer müssen wir auf unsere Jugenddiakonin Inga-Sophie Arendt verzichten. Nun ist es soweit und der gesetzliche Mutterschutz hat begonnen. Wir wünschen ihr auf diesem Weg schon einmal alles Gute für die erste Zeit zu dritt!
Unsere Jugendlichen haben sich viel vorgenommen und seit dem KonfiCamp am Anfang der Sommerferien den offenen Jugendtreff am Mittwochabend selbst gestemmt!
Wow! Vielen Dank!
Weitere Unterstützung kommt seit Anfang Oktober von der Arbeitsstelle Evangelische Jugend im Kirchenkreis Hamburg-Ost! Diakonin Sandra Köpcke kann ein kleines Stundenkontingent bei uns in der Region anbieten, solange unsere Suche nach einer Elternzeitvertretung läuft. Darüber freuen wir uns sehr!
Sandra unterstützt die Jugendlichen beim Jugendtreff am Mittwoch und es gibt weitere Ideen für die kommende Advents- und Weihnachtszeit.
Du hast Lust mehr zu erfahren und dabei zu sein?

Mehr Infos unter: Instagram *@ev.jugend_wandsbektonndorf* und komm doch einfach vorbei und klingel ***mittwochs*** von ***18 Uhr bis 20 Uhr*** in der ***Kedenburgstr. 14***, im ***Gemeindehaus*** bei der Kreuzkirche ***am linken Eingang***.

Pastorin Linda Pinnecke

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan am 3. März 2023 in Tonndorf

© 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.
Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christ*innen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den ***3. März 2023***, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Hier in der Region tun wir das in ökumenischer Verbundenheit dieses Mal in der ***Kirche Tonndorf, um 18.00 Uhr***.
Genauere Informationen zur Gestaltung werden noch abgestimmt, aber Ort, Tag und Zeit können sich alle schon merken.
„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext im Epheser-Brief (Eph 1, 15-19). Wir wollen hören, wie die Taiwaner*innen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen einstehen für Demokratie, Frieden und Menschenrechte.
Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel.
Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können - egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Nach einem Text von der Internetseite des Weltgebetstag www.weltgebetstag.de

Ratswechsel - Mit Pauken und Trompeten

In Mühlhausen und in Leipzig bestanden die Ratskollegien aus berufenen Bürgern der Stadt. Jeweils ein Drittel des Kollegiums übernahm für ein Jahr als amtierender „sitzender“ Rat die Amtsgeschäfte und stellte den Bürgermeister. Der jährliche Wechsel wurde mit einem Festgottesdienst begangen: Anfang Februar in Mühlhausen, in der Marienkirche, mit Wiederholung der Festmusik in der Blasiuskirche. In Leipzig fand der Gottesdienst Ende August in der Nikolaikirche statt.
Als Organist der Blasiuskirche und später noch als Hoforganist in Weimar wurde Johann Sebastian Bach dreimal vom Rat der Stadt Mühlhausen mit der vokalinstrumentalen Festmusik beauftragt, in Leipzig besorgte er von 1723 bis 1749 als Kantor und Musikdirektor die Kantaten von Amts wegen. Die Materialien für die Ratswechselkantate 1750, wenige Wochen nach Bachs Tod und vor Amtseinführung Gottlob Harrers, wurden noch bei der Witwe Anna Magdalena Bach bestellt. Bach erhielt zeitlebens für die Komposition und Leitung der repräsentativen Ratswechselkantaten eine Sondervergütung, die Mühlhauser Werke erschienen zudem im Druck. Vollständig erhalten sind:

Gott ist mein König (Mühlhausen)	BWV 71	1708
Preise, Jerusalem, den Herrn	BWV 119	1723
Gott, man lobet dich in der Stille	BWV 120	?/1742
Wir danken dir, Gott, wir danken dir	BWV 29	1731
Lobe den Herrn, meine Seele	BWV 69	1748

Die Texte, deren Verfasser unbekannt sind, kreisen gedanklich um Dank, Bitte und Segen für Stadt und Land und den neu eingewechselten Rat:

Komm, falle vor dem Höchsten nieder, / Singe Dank- und Demutslieder!
Komm, bitte, dass er Stadt und Land / Unendlich wolle mehr erquicken
Und diese werte Obrigkeit, / So heute Sitz und Wahl verneut,
Mit vielem Segen wolle schmücken!

Musik im Wandsetal

Wenn die Kirche zum Film- und Tonstudio wird...

Foto: C. Müller

Im Auftrag des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland (EPiD) soll ein Werbevideo für die Gründung von Posaunenchören gedreht werden, das spätestens zum Deutschen Evangelischen Posaunentag in Hamburg gezeigt werden wird. Aus der Nordkirche wurden neben dem Posaunenchor aus Greifswald auch die Tonndorfer ausgewählt, um sich bei der Probe filmen zu lassen und Interviews zu geben. Am 18.08.2022 traf man sich mit den „Logo-Pullis“ und verwandelte die Kirche Tonndorf in ein professionelles Tonstudio: Überall standen Mikrofone, Kabel wurden verlegt, und ein erster Soundcheck begann...

Es sollten Tonaufnahmen zur musikalischen Unterlegung des Films entstehen. Dafür musste fehlerfrei das Stück „Amazing Grace“ vom Anfang bis zum Ende gespielt werden, Nebengeräusche durften nicht zu hören sein. Mindestens fünfzehn Einspielungen wurden aufgenommen, weil der Start nicht gelungen, zu laute Geräusche beim Einatmen zu hören waren, die Betonung nicht gefiel, oder zu schnell gespielt wurde. Nach circa zwei Stunden war das erste Stück zufriedenstellend aufgenommen, zwei weitere folgten. Danach ging es an die Filmaufnahmen. Die Stimmung war inzwischen fröhlich und gelöst, wie es normalerweise auch während der Proben der Fall ist, und nach dreieinhalb Stunden war die Aktion beendet. Nun warten alle gespannt auf das Ergebnis!

Wieviel Mühe stecken in 4 Minuten Werbefilm! Und wieviel „Posaunenchor Tonndorf“ werden sich darin tatsächlich wiederfinden?

Conny Müller

Gospel-Weihnachtskonzert der Stormarn Singers in der Tonndorfer Kirche

Die Stormarn Singers geben am ***Freitag, 16.12.2022, 19.00 Uhr***, in der ***Tonndorfer Kirche, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg*** ein Gospel-Weihnachtskonzert.
Bereits seit 35 Jahren singt der vierstimmige Chor mit großer Begeisterung und Authentizität Gospel und Spirituals nationaler und internationaler Komponisten. Er hat sich mit der Zeit zu einer bedeutenden Gospel-Größe im norddeutschen Raum entwickelt.
Eggo Fuhrmann, bekannter Komponist und Gospelmusiker aus der Nähe von Lüneburg, leitet den Chor seit gut 20 Jahren und arrangiert die Musik zu abwechslungsreichen Konzerterlebnissen.
Eggo Fuhrmann hat auch eine CD mit Weihnachtsgospelsongs herausgebracht. Einige Lieder dieser CD werden die Stormarn Singers in Hamburg-Tonndorf vorstellen.
Die Stormarn Singers freuen sich auf Ihr Kommen und darauf, Sie in ihren Bann zu ziehen und für den Gospel zu begeistern.
Der Eintritt für das Konzert ist frei, über Spenden würde sich der Chor sehr freuen.

Liebe Gemeinde,

20 Jahre bin ich bereits in der Kirchengemeinde tätig und habe Zeiten der Leichtigkeit, aber auch schwierige Entwicklungsprozesse durchlebt. Nun unterstützt mich der Kirchengemeinderat bei meinem Wunsch mein Aufgabengebiet zu erweitern, wofür ich sehr dankbar bin. Gemeinsam mit 23 anderen Menschen aus verschiedensten Gemeinden der Nordkirche habe ich im September meine Ausbildung zur Prädikantin begonnen.

Mit dem Modul I, Biblischer Theologie und einem intensiven Kennenlernen, haben wir ein erstes langes Wochenende im Christopherus Haus auf der Bäk bei Ratzeburg verbracht.
2 Jahre werden folgen, in denen wir uns alle 6 - 8 Wochen für ein Wochenende zu den Themen Gottesdienstgestaltung und Sakramente, sowie Predigtlehre treffen werden. Wir nutzen diese Zeit, um intensiv zu lernen, zu beten, Andachten zu feiern und die Bibel zu verstehen.
Zwischendurch werde ich vermehrt Aufgaben im Gottesdienst übernehmen, wie Lesungen, Gebete oder später auch Predigten halten.
Im dritten Jahr folgen regelmäßige Werkstattgottesdienste in den unterschiedlichen Gemeinden, sodass Sie dann auch öfters einmal neue Gesichter sehen werden, bzw. ich die Gemeinden der Nordkirche bereise.

Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und diesen neuen Lebensabschnitt. Die Ausbildung ist der Höhepunkt meiner ehrenamtlichen Tätigkeit, aber auch meiner persönlichen Entwicklung und meiner Wünsche. Vielen Dank nochmals, dass mir dies möglich gemacht wird.

Ihre / Eure Andrea Gräber

SEAWATCH

Am 3.11.2022 wurde die Sea-Watch 5 im Hamburger Hafen getauft. Seitdem lag sie an der Überseebrücke und am 5. und 6.11. konnte sie dann endlich besichtigt werden. Gemeinsam mit vielen hundert anderen Menschen habe auch ich die Gelegenheit genutzt und als Bündnispartnerin von united4rescue das Schiff besucht.

Für mich war es wirklich ein Gänsehautmoment! Denn just, als ich die Überseebrücke hinuntergegangen bin, schien die goldene Herbstsonne auf die Sea-Watch 5. Ein bisschen wie in einer Gala, dachte ich, wo der Star durch das Spotlight angestrahlt und für alle sichtbar gemacht wird - was für ein Erlebnis!

Die Besatzung der Sea-Watch 5 hat uns interessierte Besucher*innen dann über das Schiff geführt und wichtige Details zur Arbeit und zu den einzelnen Abläufen erklärt. Gerne hätte ich hier das volle Programm mitgenommen, aber es konnte immer nur eine begrenzte Anzahl von Gästen auf's Schiff.

Mich hat dieser Besuch jedenfalls noch einmal von der Notwendigkeit der zivilen Seenotrettung und unserer Bündnispartnerschaft bei united4rescue überzeugt. Denn: „Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt!“

Herzlichst Eure / Ihre Andrea Gräber

Foto: A. Gräber

ABSCHIED

Denktraining Tonndorf

Unter diesem Titel habe ich fast acht Jahre den Kurs, der auch unter Gedächtnistraining bekannt ist, geleitet.
Eine Vielfalt an Übungen wurde durchgeführt, um das Gedächtnis und auch den Körper fit zu halten. So manches Lachen drang während des Trainings aus dem Saal.
Viele der Teilnehmenden sind jahrelang dem Kurs treu geblieben. Besonders der Start nach dem Corona-Lockdown wurde sehnsüchtig erwartet.
Nun ändert sich unsere Lebenssituation. Mein Mann und ich ziehen zum Jahresanfang nach Bleckede. Jetzt heißt es Abschied nehmen.
Ich danke der Kirchengemeinde für die Unterstützung und den Teilnehmenden für ihr konstantes Kommen, ihre Motivation und Herzlichkeit.

Ihre Antje Stegenwallner

SENIOR*INNEN-FRÜHSTÜCK

Foto: maaci / pixabay

Wir laden herzlich ein zum Seniorenfrühstück im *Gemeindehaus in der Stein-Hardenberg-Straße 68* um *09.00 Uhr* am:

12.12., 09.01.23, 23.01.23, 06.02.23, 20.02.23

Neue Gäste bitte telefonisch vorher anmelden und
für mehr Informationen rufen Sie mich auch gerne an.
Karin Kallert Tel.: 040 - 669 771 69

GOTTESDIENSTE DER REGION

GOTTESDIENSTE DER REGION

(A) = Abendmahl; (T) = Taufe

	Datum	Tonndorf: 11.00 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	St. Stephan: 10.00 Uhr Stephanstr. 117	Emmaus: 09.30 Uhr Walddörferstr. 369	Kreuzkirche: 11.00 / 18.00 Uhr Kedenburgstr. 10	Datum	
DEZEMBER	4.12., 2. Advent	**(A)** mit Taufe Pn M. Polnau	**(A)** Pn Dr. K. Schindehütte *Musik: Quartett Mozart und K. Dittmann*	P. J. Blaschke	**11.00** P. J. Blaschke	4.12., 2. Advent	DEZEMBER
	11.12., 3. Advent	Pn Dr. E. Handke	P.V. Thiedemann	Pn Linda Pinnecke	**18.00** P. K. Grieser	11.12., 3. Advent	
	18.12., 4. Advent	Pn M. Polnau	Pn Dr. K. Schindehütte	Lektorin M. Schmidt	**(A) 11.00** Pn L. Pinnecke	18.12., 4. Advent	
	Samstag, 24.12. Heiligabend	**10.30** Weihnachtliche Musik in der Kapelle, Friedhof Tonndorf Kirchenmusiker F. Vollers **12.30** Regionales Senior*innen-Weihnachtsessen in Emmaus Pn S. Spirgatis **14.30** Weihnachten für Kinder Open air Roterlenweg Pn M. Polnau **16.30** Christvesper in der Kirche Pn M. Polnau	**15.00** Krippenspiel mit Wandsbeker Kindersingschule (J. Romanowski) und Pn Dr. K. Schindehütte **17.00** Christvesper Pn Dr. Schindehütte **22.00** Christnacht an der Feuerschale L. und G. Jablonski Open air auf dem Kirchplatz	**15.00** Kindgerechter Gottesdienst Prädikantin K. zu Solms und Pn L. Pinnecke **17.00** Christvesper P. K. Grieser	**15.00** Kindgerechter Gottesdienst P. K. Grieser **17.00** Christvesper Pn L. Pinnecke **23.00** Stimmungsvolle Christnacht mit den Happy Gospel Singers P. K. Grieser	Samstag, 24.12. Heiligabend	
	Sonntag, 25.12. Christfest I	**(A)** Pn M. Polnau	**(A)** Pn i. R. Dr. E. Albrecht	**(A)** Pn L. Pinnecke	-	Sonntag, 25.12. Christfest I	
	Montag, 26.12. Christfest II	-	Pn Dr. K. Schindehütte mit Weihnachtsliedersingen (K. Dittmann)	-	**18.00** Gottsdeenst op Platt G. Spiekermann un Jan Wulf	Montag, 26.12. Christfest II	
	Samstag, 31.12. Altjahrsabend	**(A) 17.00** Pn M. Polnau	**(A) 16.00** Pn Dr. K. Schindehütte	-	**18.00** Meditationsgottesdienst Prädikantin K. zu Solms	Samstag, 31.12. Altjahrsabend	
JANUAR	Sonntag, 01.01.2023 Neujahr	**17.00** Pn M. Polnau	-	**11.00** Lektorin M. Schmidt	-	Sonntag, 1.01.2023 Neujahr	JANUAR
	08.01.2023 1. So. nach Epiphanias	**09.30 Regionaler ökumenischer Gottesdienst in St. Agnes, Tonndorf** Jenfelder Allee 79, 22045 Hamburg		**09.30 Regionaler ökumenischer Gottesdienst in St. Agnes, Tonndorf** Jenfelder Allee 79, 22045 Hamburg		08.01.2023 1. So. nach Epiphanias	
	15.01.2022 2. So. nach Epiphanias	**(A)** Pn M. Polnau Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderates	Pn Dr. K. Schindehütte	Pn L. Pinnecke und P K. Grieser mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates	**(A) 11.00** Pn L. Pinnecke und P. K. Grieser mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates	15.01.2022 2. So. nach Epiphanias	
	22.01.2023 3. So. nach Epiphanias	Pn M. Polnau	Pn Dr. Katrin Schindehütte mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen KGRs	-	**11.00** Familiengottesdienst P. K. Grieser mit dem FamGo-Team	22.01.2023 3. So. nach Epiphanias	
	29.01.2023 Letzter So. n. Epiphanias	Pn M. Kohl	Pn i.R. Dr. E. Albrecht	-	**11.00** Konfi-Taufe Pfarrteam der Region **18.00** Meditationsgottesdienst Prädikantin K. zu Solms	29.01.2023 Letzter So. n. Epiphanias	
FEBRUAR	05.02.2023 Septuagesimae	P. J. Blaschke	**(A)** Pn Dr. K. Schindehütte	**(A)** Pn L. Pinnecke	**11.00** Pn L. Pinnecke	05.02.2023 Septuagesimae	FEBRUAR
	12.02.2023 Sexagesimae	**(A)** Pn M. Polnau	**18.00** Begrüßungsgottesdienst Konfi-Jahrgang 2024 Pfarrteam der Region	Lektorin M. Schmidt	**18.00** ÜberKreuz	12.02.2023 Sexagesimae	
	19.02.2023 Estomihi	Pn M. Polnau	Pn Dr. K. Schindehütte	**14.00** Einführung von Pn L. Pinnecke		19.02.2023 Estomihi	
	26.02.2023 Invokavit	Pn M. Polnau	Pn i.R. Dr. E. Albrecht	-	**11.00** Familiengottesdienst P. K. Grieser mit dem FamGo-Team	26.02.2023 Invokavit	

Lebendiger Advent 2022 in der Region

Gemeinden, Institutionen und Gruppen in der Region laden ein, an den Tagen der Adventszeit einen Augenblick innezuhalten, miteinander zu singen, eine Geschichte zu hören, oder einem adventlichen Konzert zu lauschen. Bei einigen Veranstaltungen gibt es Kekse und Getränke, für die die Gastgeber*innen sorgen. Bitte bringen Sie einen Becher mit.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

3. *18.00 Uhr* Konzert
Happy Gospel Singers
Kreuzkirche Wandsbek,
Kedenburgstraße 10

4. *18.00 Uhr* Konzert
Happy Gospel Singers, siehe 3.12.

5. *17.00 Uhr*
Morgen kommt der Nikolaus!
Ahrensburger Str. 14
22041 Hamburg
Die Freunde des Eichtalparks e. V. öffnen das KULTORHAUS für Jung und Alt zum Stiefelputzen und kleine Basteleien bei vorweihnachtlicher Musik

6. *11.00 Uhr*
Die Alzheimer Gesellschaft lädt in die Litzowstraße 20 ein

8. *17.00 Uhr*
„Oase im Advent“, Kirche St. Stephan, Stephanstraße 117

11. *16.00 Uhr*
„Adventsmusik & Weihnachtslieder zum Mitsingen“
Kirche St. Stephan,
Stephanstraße 117

12. *16.00 Uhr* Weihnachtsmusik & Weihnachtsmann: Alkoholische & unalkoholische Getränke vor Ort, Johanniter, Helbingstraße 47

13. *17.00 Uhr*
alsterdorf assistenz ost
„Sei aktiv" Treffpunkt
Dernauer Straße 27a

14. *18.30 Uhr* im Botanischen Sondergarten, Walddörferstraße 273

15. *15.30 - 18.00 Uhr*
Adventsfunkeln in der Haspa
Lesserstrasse 150

16. *19.00 Uhr*
Weihnachts-Gospelkonzert
Stormarn Singers,
Kirche Tonndorf,
Stein-Hardenberg-Straße 68

19. *16.00 Uhr*
alsterdorf assistenz ost
„Musikalisches bei Gebäck und Punsch“ Treffpunkt
Dernauer Straße 27a

23. *15.00 Uhr*
Krippenspiel St. Stephan (Generalprobe), Stephanstraße 117

24. Gottesdienste in den Kirchen der Region,
Andachten an besonderen Orten und Einladung um *12.30 Uhr* in die Emmausgemeinde zum gemütlichen Zusammensein

HEILIGABEND IN EMMAUS

Gemütliches Beisammensein am Heiligen Abend in Emmaus

Sie sind herzlich eingeladen am ***Heiligen Abend um 12.30 Uhr*** in das ***Gemeindehaus Emmaus, Walddörferstraße 369, 22047 Hamburg*** zu kommen. Dort erwartet sie neben netter Gemeinschaft, ein traditionelles Heiligabend-Essen - Würstchen mit Kartoffelsalat - sowie Lieder, eine Geschichte und Gebäck. Unser Beisammensein schließt so rechtzeitig, dass sie um 15.00 Uhr in den Familiengottesdienst gehen können.

Um besser planen zu können, bitte ich Sie sich anzumelden unter der Telefonnummer: 0178 - 685 69 48.

Ihre Nachbarin, Ihre Freundin ist ebenso willkommen wie Sie!
Auch Kurzentschlossene können teilnehmen.

Seelsorge im Alter
PASTORIN SABINE SPIRGATIS

Ich freue mich auf Sie!
Pastorin Sabine Spirgatis

Lebensformen - Wohnformen für mein Leben im Alter

Ein Orientierungsseminar für interessierte Menschen in Wandsbek

Es gibt eine Vielzahl von Wohnformen und Wohnmodellen für das Leben im Alter. Das Spektrum reicht von Seniorenresidenzen über Wohnen mit Service bis zu selbstorganisierten Wohnprojekten und Wohngemeinschaften. Wer auf der Suche nach der geeigneten Wohnform ist, muss wissen, was er/sie will und was nicht. An den drei Abenden begleiten Kirsten Sonnenburg, Arbeitsstelle Leben im Alter im Kirchenkreis Hamburg-Ost, und ich Menschen auf ihrer Suche nach der für sie passenden Wohnform. Wir möchten sie dazu befähigen, Entscheidungen zu treffen und Ideen umzusetzen. Im Stadtteil aktiv zu werden für sich selber, für andere und mit ihnen - das ist uns auch wichtig. Die Abende stehen in einem inhaltlichen Zusammenhang. Die Module können einzeln besucht werden. Es ist aber sinnvoller an allen teilzunehmen. Alle Module finden im *Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg* statt.

Montag, 06. März 2023, 18.30 - 20.30 Uhr

Modul I „Zuhause ist es am schönsten!“

- „Wie will ich im Alter wohnen?“ - Was ist mir wichtig?
- Kann ich in meiner Wohnung/ in meinem Haus alt werden?
- Was ist schon gut und was müsste sich ändern?
- Wie ist mein Lebensumfeld? Habe ich ein soziales Netz?

Montag, 13. März 2023, 18.30 - 20.30 Uhr

Modul II „In (m)einer Wohnform gut alt werden“

- Welche Wohnformen gibt es?
- Wie, wo und mit wem möchte ich im Alter wohnen?
- Welche Wohnform passt zu mir?
- Wir stellen Wohnformen vor

Montag, 20. März 2023, 18.30 - 20.30 Uhr

Modul III „Was wirklich wichtig ist“

- Habe ich, was ich brauche - brauche ich, was ich habe?
- Loslassen lernen
- Und was ist mit der Spiritualität?

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie sich anzumelden: telefonisch oder per Mail bis zum 28. Februar 2023.

Pastorin Spirgatis: 0178 - 685 69 48
Mail: pastorin.spirgatis@web.de

Schulung für den seelsorgerlichen Besuchsdienst „Zeit zu Zweit“

Haben Sie Freude daran, ältere Menschen zuhause zu besuchen, mit ihnen Zeit zu verbringen und ihnen ein offenes Ohr zu schenken? Dann verschenken Sie gerne ihre Zeit.

„Zeit zu Zweit“ ist ein seelsorgerlicher Besuchsdienst, bei dem Sie regelmäßig (ca. einmal in der Woche) ältere Menschen zuhause besuchen und sie in ihrem Lebensalltag begleiten. Die Besuche können ganz unterschiedlich gestaltet sein: Sie gehen gemeinsam spazieren, und/oder sprechen bei einer Tasse Kaffee oder Tee über „Gott und die Welt“.

Zur Vorbereitung der Besuche gibt es eine kleine Schulung. Anschließend bekommen Sie „ihre Besucherin, ihren Besucher“ zugeteilt. Es wird 5 Vorbereitungstreffen geben, in denen theoretische und praktische Themen zur Sprache kommen, die ca. 2,5 bis 3 Stunden dauern werden. Nach der Schulung wird es regelmäßige Treffen geben, um voneinander zu hören und Fragen miteinander zu klären. Die Vorbereitungstreffen finden in den Gemeinderäumen der Region Wandsbek-Tonndorf statt.

Am 29. März starten wir. Genauere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Wer Interesse hat, melde sich gerne schon jetzt bei mir.
Ich freue mich über Ihren Anruf.

Pastorin Sabine Spirgatis
Tel.: 0178 - 685 694 8

Seelsorge im Alter
PASTORIN SABINE SPIRGATIS

So bekommen Sie Ihren Gemeindebrief:

An jedem Standort und bei jedem Schaukasten der Kirchengemeinde sowie in den bekannten Geschäften in und um Tonndorf:

Gemeindehaus SHS
Büroeingang

Schaukasten SHS

Friedhof Tonndorf

Sonnenblume
Tonndorfer Hauptstr. 78
Fisch Eichrodt
Tonndorfer Hauptstr. 76
Hirsch-Apotheke
Rahlstedter Straße 41
Kiosk und Backwaren
Wilsonstr. 52
Eggers Stuhl
Tonndorfer Hauptstr. 74
Hanse Café
Tonndorfer Hauptstraße 83
Floristik Filo Flora
Ahrensburger Str. 180

Vielen DANK Ihnen allen!

BESTELLFORMULAR FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Ja, ich bin Mitglied der Kirchengemeinde Tonndorf und möchte den Gemeindebrief gern regelmäßig zugeschickt bekommen.
Um die Kosten zu decken, bin ich bereit einen Betrag von
€ _____ pro Jahr beizutragen.
Ich ermächtige die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf oben genannten Betrag von meinem Konto einziehen zu lassen.

Name: _____
Anschrift: _____
IBAN: _____
BIC: _____
Telefonnummer für Rückfragen: _____
Unterschrift: _____

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg schicken oder im Kirchenbüro abgeben. Vielen Dank!

„Das gibt es nur in Wandsbek…“

Auch der Alte Friedhof Wandsbek von 1850, Kirchhofstraße 14 - zwischen Ring 2 und dem Wandsbeker Quarree gelegen - gehört zu unserer Kirchengemeinde Tonndorf.

Der kleine Friedhof hat manche versteckte Schätze zu bieten und so gab es im September eine Friedhofsführung der Geschichtswerkstatt Wandsbek unter der Leitung von Frau Dr. Sigrid Curth.
Etwa vierzig Teilnehmende hatten sich versammelt und auch das Cafémobil der katholischen Pfarrei war mit Gemeindereferentin Barbara Meier und Team vor Ort.

1850 wurde der Friedhof gegründet, da war Wandsbek ein aufstrebender Stadtteil, der immer mehr Menschen anzog. Besonders beliebt wurde der Stadtteil, weil Minderjährige zum Beispiel ohne die Einverständniserklärung der Eltern heiraten durften. So entwickelte sich auch das geflügelte Wort: „Das gibt es nur in Wandsbek…“.

Foto ©: U. Mehldau

Mausoleum Neumann auf dem Alten Friedhof

Doch schon 1880 wurde der 1,8 Hektar große Friedhof zu klein und der Friedhof Tonndorf wurde entwickelt. So manche traditionsreiche Wandsbeker Familie hat auf dem Alten Friedhof ihre Grabstätte, so gibt es zum Beispiel die Gruft der Familie Helbing (Spirituosen) oder auch das Grab zur Familie Reimers (Weinhaus), auch bekannte Ärzte und Politikerinnen haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Wenn der Friedhof damals schnell zu klein wurde, so ist es heute problemlos möglich dort ein neues Grab zu erwerben. Die Bestattungskultur verändert sich und so gibt es neben den traditionellen Wahlgräbern auch Rasen- oder Baumgräber - Pflege inbegriffen. Bei den anonymen Beisetzungen kann man dabei sein und hier ist neuerdings eine Namensnennung möglich, wenn gewünscht.

Ebenso gibt es auf dem Alten Friedhof das Mausoleum Neumann, das sanierungsbedürftig ist. Mit dem Denkmalschutz zusammen arbeiten wir daran, es instand zu setzen und daraus einen Abschiedsort für Urnenbeisetzungen zu gestalten.

Über Spenden freuen wir uns sehr:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf
IBAN: DE78 2005 0550 1291 1209 11 | HASPA
Verwendungszweck: Spende Mausoleum

Ihre Ute Mehldau

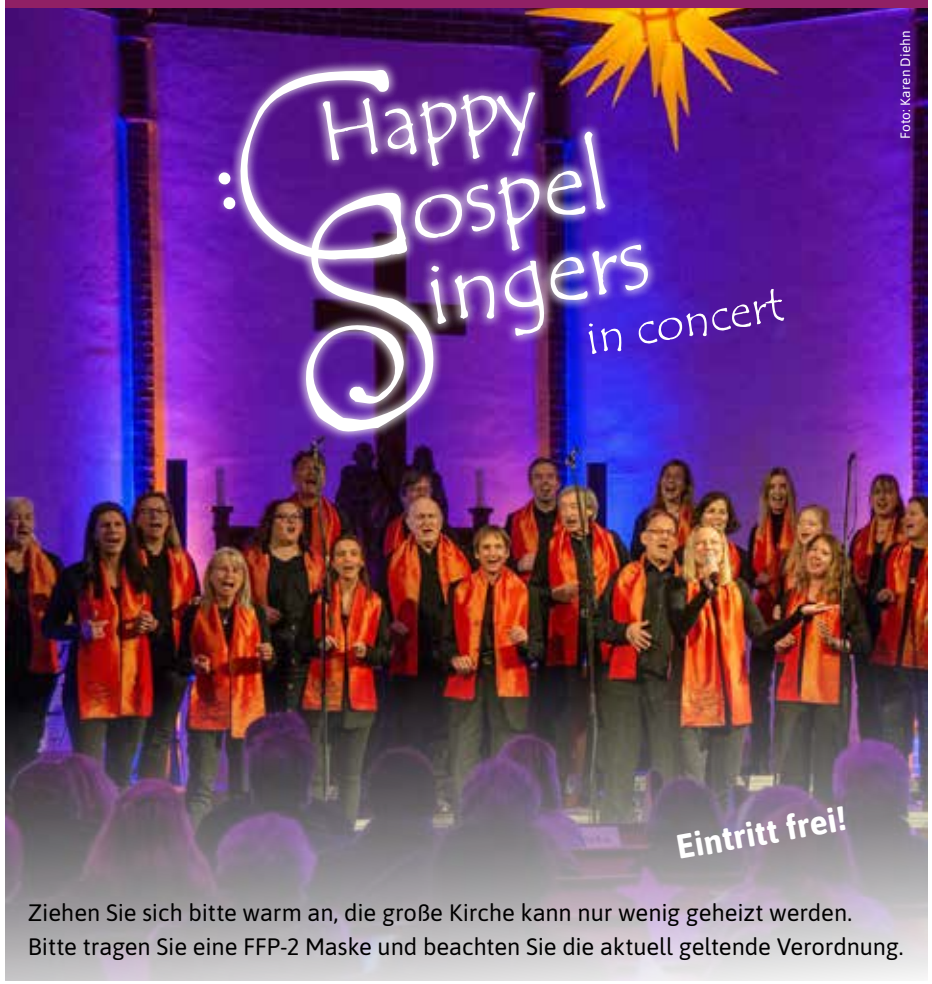
KONZERT REGION

Sonntag, 18.12., 18.00 Uhr
Kammerchor-Konzert zum 4. Advent
Kreuzkirche Wandsbek
Britten: Ceremony of Carols für Chor und Harfe
Stanford: Magnificat und Nunc dimittis
Harfe: Luisic Dulbecco
Wandsbeker Kammerchor
Leitung: Andreas Fabienke
Eintritt frei !

Ziehen Sie sich bitte warm an, die große Kirche kann nur wenig geheizt werden.

2 Konzerte im Advent!

Sa 3.12. & So 4.12.2022 | 18 Uhr | Kreuzkirche Wandsbek



Ziehen Sie sich bitte warm an, die große Kirche kann nur wenig geheizt werden.
Bitte tragen Sie eine FFP-2 Maske und beachten Sie die aktuell geltende Verordnung.

Einlass 17:30 Uhr
Kedenburgstraße 10 | 22041 Hamburg
Anfahrt mit dem HVV: Buslinien 9 (Eichtalstr.), 8 (Walddörferstr.), 116 (Dernauer Straße)

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHEN IM WANDSETAL
Emmauskirche Hinschenfelde
Kreuzkirche Wandsbek

Konzerte und Gottesdienste mit besonderer musikalischer Beteiligung:

Sonntag, 27.11.2022, 18.10 Uhr
10nach6: Vorfreude, schönste Freude
Die St.Stephan Brass Band lädt herzlich ein zum Konzert am ersten Advent. Leitung: Sérgio Condessa

Sonntag, 04.12.2022, 10.00 Uhr
Gottesdienst am 2. Advent mit dem Männerchor "Quartett Mozart“

Donnerstag, 08.12.2022, 19.00 Uhr
Klassenvorsingen
mit den Gesangsklassen vom Hamburger Konservatorium in der St. Stephan Kirche

Sonntag, 11.12.2022, 17.00 Uhr
Adventsmusik im Kerzenschein
mit dem Männerchor „Quartett Mozart“
(Leitung: Gunter Wolf) und dem Jugendchor „Chorazón“ (Leitung: Kai Dittmann)

Samstag, 17.12.2022, 18.10 Uhr
10nach6: J.S. Bach, Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3
Kantorei St. Stephan und Gäste, Orchester musica CT, Freja Sandkamm (Sopran), Alina Behning (Alt), Julian Rohde (Tenor), Sebastian Naglatzki (Bass), Kai Dittmann (Leitung).
Eintritt 10 Eur / 8 Eur erm.
VVK ab 28.11. im Gemeindebüro St. Stephan zu den Öffnungszeiten, Restkarten an der Abendkasse

Samstag, 28.01.2023, 18.10 Uhr
10nach6: Das gregorianische „Dies-irae“-Motiv in der klassischen Musik
Ein musikwissenschaftlicher Vortragsabend (mit Knabberei und Getränken) mit Hörbeispielen von und mit Ulf Brenken

Samstag, 25.02.2023, 18.10 Uhr
10nach6: Ahoi Oboentrio
Werke für drei Oboen von Komponisten unterschiedlicher Epochen mit Katharina Apel-Scholl, Arne Grützmacher und Olaf Schweppe-Rother

Freitag, 16.12.2022, 19.00 Uhr
Gospel-Weihnachtskonzert Stormarn Singers
Kirche Tonndorf,
Stein-Hardenberg-Str. 68

3. Sonntag im Monat, nach dem Gottesdienst
Café Jedermann
18.12., 15.01.2023, 19.02.2023
Gemeindehaus SHS

Montags, 9.00 Uhr
Senior*innen-Frühstück
12.12., 09.01.23 23.01.23, 06.02.23, 20.02.23
Gemeindehaus SHS

1. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Montags-Spielekreis
Gemeindehaus SHS

2. Montag im Monat, 14.00 Uhr
Handarbeitskreis
Gemeindehaus SHS

Letzter Montag im Monat, 15.00 Uhr
Bibelgesprächskreis
30.01.2023, 27.02.2023
Gemeindehaus SHS

Dienstags, 14.00 Uhr
Kartenspielekreis
Gemeindehaus SHS

Alle 14 Tage dienstags, 17.00 Uhr
Harfengruppe
Gemeindehaus SHS

Mittwochs, 10.00 Uhr
Bewegungstraining
Gemeindehaus SHS

1. oder 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Senior*innen-Nachmittag
01.12., 12.01.2023, 09.02.2023
Gemeindehaus SHS

Donnerstag, 15.12.2022, 15.00 Uhr
Senior*innen-Geburtstags-Nachmittag
Kirche und Gemeindehaus SHS

Alle 14 Tage freitags, 15.00 Uhr
Tonndorfer Singkreis
02.12., 16.12., 13.01.2023, 27.01.2023, 10.02.2023, 24.02.2023
Gemeindehaus SHS

Mehr Informationen und die Kontakte der Leitungspersonen finden sich im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Tonndorf, auch abrufbar auf der Internetseite: *www.kirche-tonndorf.de*

"Du bist ein Gott, der mich sieht."
(1. Mose 16, 13)
Jahreslosung 2023

Die Jahreslosung stammt aus dem Buch Genesis am Anfang der Bibel. Familiengeschichten sind dort zu finden, sie sind erzählte Beispiele für alle Höhen und Tiefen von Gefühlen, Taten, deren wir Menschen fähig sind. Brutal finden manche sie, wollen sie nicht hören. Beim Lesen dieser alten Texte denke ich immer wieder: Ja, genau so sind wir Menschen.
Die Jahreslosung, die nun also als Leitwort über dem Jahr 2023 stehen soll, steht in einer dramatischen Geschichte aus den Erzählungen über die Erzeltern Abraham und Sara:
Abrahams Frau Sara wird nicht schwanger, obwohl Gott ihnen zahlreiche Nachkommen versprochen hat. Sara bittet Abraham, mit Hagar, einer Frau, die als Sklavin in der Familie lebt, ein Kind zu zeugen. Das war damals nicht so ungewöhnlich, wie es uns heute wohl erscheint.
Doch nachdem Hagar schwanger geworden ist, kommt es zum Konflikt zwischen beiden Frauen. Sie sehen nicht mehr mit Achtung aufeinander. Schließlich wird es Hagar zu viel und sie flieht. In völlig auswegloser Lage, schwanger, heimatlos, kommt für Hagar Rettung in der Wüste „Aber der Engel des HERRN fand sie bei einer Wasserquelle in der Wüste" (1. Mose 16,7). Und dieser Engel spricht zu ihr und ermutigt sie zurückzugehen und das Kind zur Welt zu bringen, das den Namen Ismael („Gott hat erhört") tragen wird. Und zum Gehört-Werden kommt für Hagar das Gesehen-Werden. „Und sie nannte den Namen des Herrn, der mit ihr redete: Du bist ein Gott, der mich sieht. Denn sie sprach: Gewiss habe ich hier hinter dem hergesehen, der mich angesehen hat." (1. Mose 16,13)
Wenn Gott mich sieht, dann kann ich mich vielleicht selbst auch ansehen - mit allem, was mich ausmacht. Mit Stolz und Scham.
Wenn Gott mich sieht, dann sieht er auch andere Menschen - auch die, die ich übersehe, weil sie mir unangenehm, unbequem sind.
Gott sieht - so glauben es Menschen, fürchten es und hoffen darauf.

Mit herzlichen Grüßen für eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit
und einen gesegneten Übergang ins Jahr 2023
Ihre Pastorin Miriam Polnau

Die meisten Gruppen treffen sich wieder. Fragen Sie auch gerne bei den untenstehenden Verantwortlichen nach.

Für Jugendliche und Erwachsene

Anfänger/Posaune	Do. 17.30 - 19.00 Friedhof Tonndorf	Cornelia Müller
Posaunenchor	Do. 19.30 - 21.30 Friedhof Tonndorf	0173 - 184 12 44
Bibelgesprächskreis	letzter Mo./Monat 15.00 SHS	Pastorin M. Polnau
Eine-Welt-Gruppe	Verkauf am 1. So./Monat 10.30	P. Barski 040 - 673 17 89
	Kirchplatz St. Agnes	M. Schenker 040 - 66 12 68
Flüchtlingsgruppe/	3. So./Monat	Andrea Gräber
Café Jedermann	12.00 - 15.00 SHS	0178 - 837 35 12
Frauenkreis	1. Mo./Monat 19.00 SHS	Vera Eggers 040 - 668 28 02
Hauskreis	1. Mo./Monat 19.30	Edith Karg 040 - 66 15 32
		Heike Rosenhauer heike.rosenhauer@hotmail.de
Meditatives Tanzen	Sa./Monat 14.00 - 16.00 SHS	Marion Schenker
		0176 - 21 62 58 64
Bewegungstraining	Mi. 10.00 - 13.00 SHS	Marion Schenker 0176 - 21 62 58 64
Harfengruppe	14-tägig, Di. 17.00 - 18.00 SHS	Georg Jablonski

Für Senior*innen

Basteln & Handarbeiten	2. Mo./Monat 14.00 - 16.00 SHS	Inge Nann 040 - 831 53 35
Montags-Spielekreis	1. Mo./Monat 15.00- 17.00 SHS	Inge Nann 040 - 831 53 35
Kartenspielekreis	Di. 14.00 - 17.00 SHS	Kurt Nolte, Rudolf Klaus
Senior:innenkreis	1. Do. oder 2. Do. /Monat	
	15.00 - 16.30 SHS	Pastorin M. Polnau
Senior*innenfrühstück	Termine siehe S. 25	Karin Kallert 040 - 669 771 69
Tonndorfer Singkreis	14-tägig, Fr. 15.00 - 16.30 SHS	Frank Vollers

Fürbittenkreis

Ansprechpartnerin für persönliche Gebetsanliegen	Heike Rosenhauer
	040 - 66 13 14

Erreichbarkeiten

Pfarramt
Stein-Hardenberg-Str. 68
Pastorin Miriam Polnau
m.polnau@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 66 13 51
Mobil: 0151 - 59 840 604

Kirchenbüro
Ahrensburger Str. 188
Ute Mehldau
kirchenbuero@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 675 8560
Montag-Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

Küster
Uli Schley (Di. und Do.)
kuester@kirche-tonndorf.de
Mobil: 0152 - 02 10 96 58

Kirchenmusiker
Frank Vollers
f.vollers@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 413 487 - 10
Fax: 040- 413 487 - 09

Standort
Kirche & Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Straße 68 (SHS)

Regionale Jugendarbeit
Kedenburgstraße 14
Bei Fragen gerne das Pfarrteam
der Region ansprechen.

Pfarrstelle Seelsorge im Alter
Walddörferstraße 369, 22047 Hamburg
Sabine Spirgatis
pastorin.spirgatis@web.de
Tel: 0178 - 685 69 48

Ev. Kita Tonndorf
Roterlenweg 15
Leitung: Anja Bursee
roterlenweg@eva-kita.de
Tel.: 040 - 66 44 70

Friedhof Tonndorf
Ahrensburger Str. 188
Leitung: Birgit Kattner
friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de
Tel.: 040 - 675 85 60
Fax: 040 - 66 05 26

Sozialstation Jenfeld-Tonndorf
Denksteinweg 32
Tel.: 040 - 66 51 52

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2023: 18. Januar 2023

Impressum
Hsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68
22045 Hamburg. Red.: KGR Tonndorf, v.i.S.d.P.:
Pastorin M. Polnau, Layout: Sandra Wiench; Claus Bohlen,
Andrea Gräber; Fotos: A. Gräber, C. Bohlen, u.a.
Druckerei absolut digital 2.0 GmbH, Auflage: 1.500 Stück
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Ausgabe 1/2023

Der Tonndorfer Gemeindebrief möchte Sie über das gemeindliche Leben informieren. Wir freuen uns über jede Spende, mit der Sie unseren Gemeindebrief unterstützen. Unsere Kontoverbindung lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf / Gemeindebrief
IBAN: DE 78 2005 0550 1291 1209 11 BIC: HASPDEHHXXX